

Es liegt *nicht*  
am Können der Lehrer  
und *nicht*  
am Wollen der Kinder

## Dyskalkulie ...

- ist eine Störung in der Entwicklung des mathematischen Denkens
- ist keine vorübergehende Erscheinung die sich von allein auswächst
- ist vielschichtig und tief verwurzelt
- ist keine Kleinigkeit, die im Schulalltag stört, sondern Ursache für ein ständig wachsenden Problemwust in der Bewältigung des Alltagslebens

Wir können helfen !

# Essener Lerntherapiezentrum Mathematik

Praxis für integrative Lerntherapie

Sabine Görden • Heinz O. Pidun • integrative Lerntherapeuten

[www.dyskalkulie therapie-essen.com](http://www.dyskalkulie therapie-essen.com)  
[elm@dyskalkulie therapie-essen.com](mailto:elm@dyskalkulie therapie-essen.com)

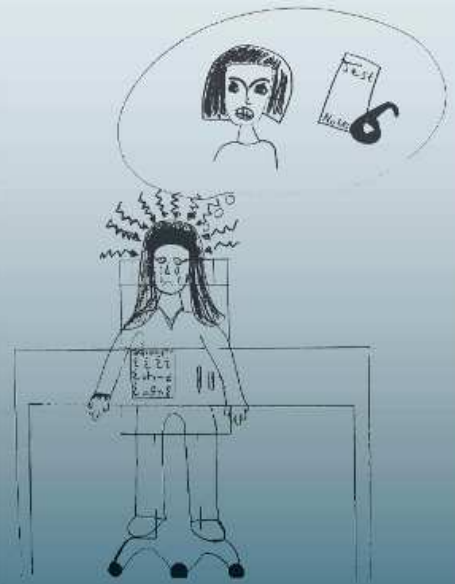
Telefonsprechstunde  
Mo - Fr 12 - 14 Uhr

Tel.: 0201 - 4789647  
Fax: 0201 - 4789648



Sie finden uns in der zweiten Etage des Arzthauses Kornmarkt 23. In dem Haus sind auch der Juwelier CHRIST und die Bäckerei BACKWERK.

Es gibt Kinder...



die *können* nicht rechnen!

## Kennen Sie das?

### Ihr Kind ...

- geht - falls überhaupt - nur mit abgezähltem Geld einkaufen
- kann keine zeitlichen Verabredungen treffen bzw. einhalten
- gibt sein Taschengeld nicht aus, sondern ist scheinbar sparsam
- hat Probleme bei Umgang mit gebräuchlichen Maßen (schätzen von Zeiträumen, wiegen, messen, zuordnen)

### Bei den Hausaufgaben ...

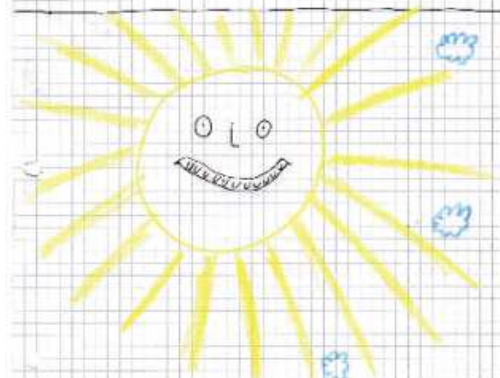
- orientiert es sich an bereits fertigen Aufgaben
- starrt es ins Leere und scheint zu träumen
- versteht es trotz wiederholter Erklärungen die Anweisungen nicht
- sind scheinbar verstandene Inhalte kurze Zeit später wieder „weg“
- wird die Anfertigung zur Qual und endet oft mit Geschrei und Weinen

### In der Schule ...

- versucht das Kind abzuschreiben
- gibt es sich scheinbar keine Mühe mehr, beteiligt sich kaum oder gar nicht am Unterricht
- gibt es "Blockaden" bei Tests
- sucht es verstärkt Anerkennung in anderen Bereichen
- spielt es den Klassenclown, stört den Unterricht oder ist ängstlich und weinerlich

Wenn ihr Kind zudem häufiger über Kopfschmerzen, Bauchweh o. Ä. klagt, schlecht einschläft, schlecht träumt, nicht zur Schule möchte, aggressiv, trotzig reagiert, sich selbst abwertet, sollten Sie es mit erhöhter Aufmerksamkeit beobachten.

Sind diese Anzeichen besonders im Zusammenhang mit mathematischen Anforderungen und hauptsächlich in der Schulzeit, jedoch kaum in Ferienzeiten zu beobachten, dann ist höchste Eile geboten, dem Kind die notwendige Hilfe anzubieten!



## Diagnose

- Kurzbeurteilung (auch im Rahmen des Unterrichts)
- Ausführliche förderpädagogische Diagnostik
- Systemische Reflexion und Analyse
- Gutachten- und Therapieplanerstellung

## Beratung

- Unverbindliches Erstgespräch
- Auswertung der Eingangsdiagnostik
- Analyse des aktuellen Entwicklungsstandes
- Bestimmung des aktuellen Förderbedarfs
- Informationen zu Kostenträgern

## Therapie

- Konkurrenzfreie Einzelsitzungen
- Anknüpfung an die individuellen Schwierigkeiten
- Therapiebegleitende Feindiagnostik
- Vermittlung der Einsicht in die Logik der Mathematik
- Initialisierung therapieflankierender Maßnahmen

## Fortbildung

- Jour fixe
- Schulinterne Lehrerfortbildungen
- Fachseminare
- Supervision und Coaching

Bitte erfragen Sie telefonisch weitere Details.